

Badesee »Weißlahn« 5 Millionen Schilling Gesamtkosten

Schon 1979 waren sich Land, Gemeinde und ÖBB einig, den Badesee »Weißlahn« auszubauen. Man hat auch im selben Jahr noch mit den langwierigen Arbeiten begonnen, die sich bis zur endgültigen Fertigstellung bis zum Sommer 1982 erstrecken. Der Badesee ist 1,7 Hektar groß und die kleine

kipper und zwei Transportfahrzeuge eingesetzt werden. Im Vorjahr wurde das gesamte Badeseegebiet auf 1,30 Meter mit dem Schotter aufgeschüttet und begrünt. Die restlichen Schottermassen werden abtransportiert und auch von der selben Firma verwendet, dadurch konnten diese Aushubkosten eingespart werden, da die Firma dafür Tausende von Kubikmetern brauchbaren Schotter erhält.



romantische Insel wurde erhalten, sie dient auch den schwachen Schwimmern zum Ausrasten. Wegen des steigenden Grundwasserspiegels konnten die Aushubarbeiten nur in Etappen durchgeführt werden, daher auch die lange Ausbauphase. 30.000 Kubikmeter Schotter wurden ausgehoben, dazu mußten zwei Bagger, zwei Mulden-

Die Gesamtkosten betragen fünf Millionen Schilling, davon muß die Gemeinde Terfens mehr als die Hälfte selbst bestreiten.

Offiziell kann der Badebetrieb erst im kommenden Sommer eröffnet werden, doch steht die Weißlahn auch heuer wieder den Badehungrigen zur Verfügung.

H H